

# Verwendung der Emission

Wir sind ein kleines Team, welches sich zur Aufgabe gemacht hat, ein neues und preiswertes Bauverfahren in der Schweiz zu etablieren.

Wir möchten den voraussichtlichen Nettoemissionserlös dafür nutzen, um Planunterlagen für serienmäßiges modulares Bauen zu entwickeln. Diese Planunterlagen werden in Zusammenarbeit mit Architekten und Modul-Baufirmen entwickelt. Speziell müssen wir hier darauf achten, die schweizer Bauvorschriften zu beachten.

Nach Fertigstellung dieser Planunterlagen, wird in Reigoldswil CH, Tittertenstr. 25 ein Haus gebaut. Erdgeschoss und erstes OG wird in Modulbauweise erstellt.

Die Emission wird hauptsächlich für die Entwicklung, Zahlung und Lieferung der Module verwendet.

Grund und Boden ist bereits im Besitz. Erdarbeiten und Kellergeschoss werden aus Eigenmitteln erbracht.

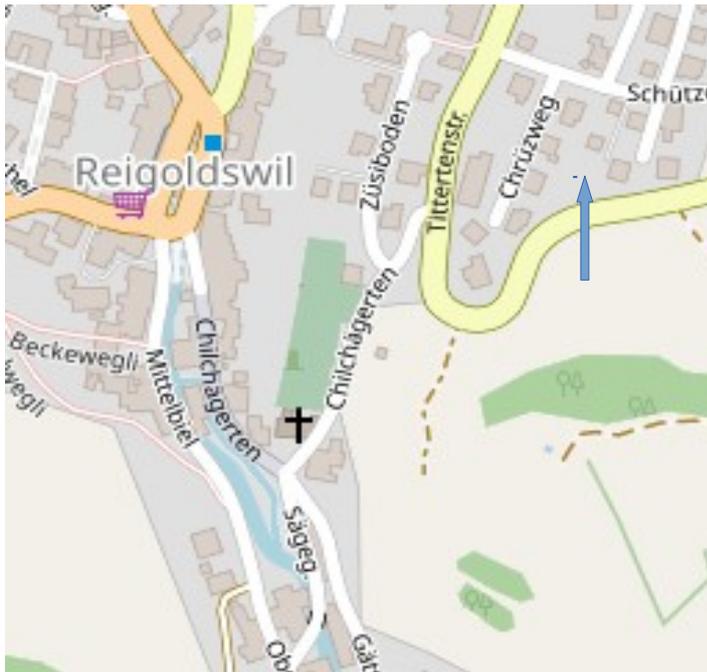
Nach kompletter Fertigstellung des Hauses wird es an eine gemeinnützige Seniorenstiftung verkauft. Es werden hier dann mobile Senioren untergebracht.



Baugelände

Die Module werden aus einem Stahlrahmen bestehen. Innenwände leichtbau Rigips. Aussenwände und Isolierung in Abstimmung mit dem Bauamt (läuft noch). Die Außenhaut EG sowie OG wird in Holz Natur unbehandelt und hinterlüftet angebracht. Sobald die technischen Daten mit dem Bauamt abgestimmt sind, werden die Architektenpläne angepasst und hier veröffentlicht.





Bauplatz

Zur Zeit werden mit dem Bauamt technische Details geklärt, wie zum Beispiel: Wie werden jeweils die Übergänge und Anschlüsse bei den Modulen für die Medien wie Wasser/Abwasser, Elektro, Heizung usw. gelöst und wird dies vom Bauamt genehmigt. Auch muss die gesamte Bauausführung Seniorengerecht sein. Sind die Module technisch abgestimmt und marktreif für den Bau von Seniorenheimen werden wir nach Abschluss dieses Projektes weitere Seniorenwohnungen und Seniorenheime für gemeinnützige Träger in der Schweiz erstellen. Durch diese Bauweise werden die monatlichen Kosten für Senioren auch für Schweizer wieder erschwinglich.

Wir werden alle Kunden, welche mindestens eine Anleihe erworben haben, über den Genehmigungs- und Bausachstand per Mail informieren. Wir senden Ihnen Bilder der einzelnen Bauabschnitte und laden Sie natürlich zum Richtfest herzlich nach Reigoldswil ein.

Wenn sie sich mit dem Gedanken tragen Geld fest anzulegen, wäre dies hier eines der sichersten Anleihen. Die Anleihe ist überschaubar und die Wertschöpfung liegt in der Schweiz. Es gibt zur Zeit wohl keine Währung, welche sicherer ist, als der Schweizer Franken. Auch steht der gemeinnützige Käufer der Immobilie bereits fest. Somit steht auch einer fristgerechten Rückzahlung der Anleihen nichts im Wege.

Machen Sie mit und investieren Sie mit gutem Gefühl in eine sichere schweizer Anlage mit sozialem Hintergrund.

Wer es möchte, kann bei dem Kaufabschluss der Anleihe beantragen, dass sein Anleihekonto in Schweizer Franken geführt werden soll. Somit hat man auch das Eurorisiko der nächsten Jahre umgangen, da man bei Laufzeitende die Anleihenrückzahlung zwischen Euro und Schweizer Franken wählen kann.